



STADTKLAURINGEN

05. Juli 2016 15:00 Uhr

Stadtlauringen landet weit vorne

Über den zweiten Platz im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis freut sich Bürgermeister Friedel Heckenlauer.

Zum Sonnenplatz hat es für die Marktgemeinde Stadtlauringen nicht ganz gereicht. Aber mit dem zweiten Platz im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis ist Bürgermeister Friedel Heckenlauer auch hochzufrieden.

Titelträger im alle zwei Jahre stattfindenden Wettbewerb ist die Tiroler Gemeinde Fließ. Stadtlauringen zählt zu den acht Gemeinden

aus Europa, die von der Jury in die „höchste Kategorie“ eingestuft wurden. Darunter befinden sich noch zwei Orte aus Deutschland, Hoetmar aus NRW und Klingenmünster (Rheinland-Pfalz). Diese Teilnehmer wurden für eine „ganzheitliche, nachhaltige und mottogerechte Dorfentwicklung von herausragender Qualität“ ausgezeichnet.

In der dritten Stufe erhalten zehn, in der vierten Stufe sechs Gemeinden für besondere Leistungen in mehreren beziehungsweise einzelnen Bereichen einen Preis. „Wir werden den eingeschlagenen Weg weiterhin konsequent verfolgen und damit den Herausforderungen für den ländlichen Raum offensiv begegnen“, sagte Heckenlauer. Er setzt dabei auf die weitere Unterstützung durch das Amt für ländliche Entwicklung und die Hilfe der Bürger.

Artikel: <http://www.mainpost.de/regional/schweinfurt/Stadtlauringen-landet-weit-vorne;art763,9278633>

© Mainpost 2015. Alle Rechte vorbehalten. Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung